

Die neuen Nachbarn

Die Friedrichswerdersche Kirche in Berlin, ein Schlüsselwerk von Karl Friedrich Schinkel, ist arg lädiert. Ein Neubau im Westen habe zu irreversiblen Schäden geführt, sagte Konsistorialpräsident Jörg Antoine am Freitag bei einer Ortsbesichtigung. Gleiches sei nun von einem Bauvorhaben an der Ostseite zu erwarten. »Wir sind entsetzt, wie mit einem Baudenkmal von internationaler Bedeutung umgegangen wird.« Die Kirche ist seit 2012 geschlossen, weil der nur dreieinhalb Meter entfernte Neubau an der Westseite zu Verschiebungen im Boden und klaffenden Rissen im Gemäuer geführt hatte. Ähnliche Schäden lassen sich laut Antoine nun an der Ostseite allenfalls noch begrenzen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/273933.die-neuen-nachbarn.html>